

Planung Rappentöri tritt in Kraft

28.5.2019 - Die letzte verbliebene Beschwerde gegen die Nutzungsplanänderung "Rappentöri" wurde durch die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion (JGK) abgewiesen. Die Beschwerde wurde nicht weitergezogen. Der Gemeinderat hat deshalb das Inkrafttreten der Nutzungsplanänderung beschlossen.

Auf der Grundlage eines Wettbewerbs und des Siegerprojekts "Janus" wurde für das Areal Rappentöri eine Zone mit Planungspflicht (ZPP) erarbeitet. Das Projekt sieht einen fünf- und siebengeschossigen Kopfbau am Bläuackerplatz sowie einen fünfgeschossigen, langen Baukörper entlang der Stapfenstrasse vor. Das Gebäude direkt am Bläuackerplatz ermöglicht Dienstleistungs-, Verkaufs-, Gastro- und Wohnnutzungen. Das Gebäude entlang der Stapfenstrasse dient dem Wohnen. Ausserdem soll im Grünraum zwischen der neuen Überbauung und dem Schloss Köniz der Sulgenbach geöffnet und renaturiert werden. Damit wird ein attraktiver, zentral gelegener Naherholungsraum geschaffen.

Die ZPP wurde am 21. Mai 2017 durch die Stimmberechtigten beschlossen und am 1. November 2017 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Gegen diese Genehmigung sind zwei Beschwerden eingegangen, eine wurde im Laufe des Verfahrens zurückgezogen, die zweite wurde durch die JGK abgewiesen. Zwischenzeitlich ist die Beschwerdefrist zu dieser Entscheidung ohne Beschwerde abgelaufen. Somit kann die Nutzungsplanänderung in Kraft treten. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. Mai 2019 beschlossen, die Zone mit Planungspflicht 5/9 "Rappentöri" auf den 30. Mai 2019 in Kraft zu setzen.

Weiteres Vorgehen

Mit dem Inkrafttreten der Nutzungsplanänderung können die Überbauungsordnung und die Bauprojekte zur Umgestaltung der Stapfenstrasse sowie zur Renaturierung des Sulgenbachs weiterbearbeitet werden.

Die Parzellen für die Überbauung Rappentöri gehören der Gemeinde und werden im Baurecht abgegeben. Das Geschäft zur Baurechtsabgabe an die Investoren wird dem Stimmvolk zu gegebener Zeit zur Abstimmung vorgelegt.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Christian Burren, Direktionsvorsteher Planung und Verkehr, T 078 892 94 82
- Verwaltung: Stephan Felber, Gemeindeplaner, T 031 970 93 98